

## Hygienekonzept zum Umgang mit Covid-19

### in Räumlichkeiten der Pfarrei HEILIG GEIST Goldener Grund | Lahn

*Die jeweils aktuell gültigen Regelungen und Beschränkungen zum Gesundheitsschutz aufgrund der Corona-Pandemie sind durch den Mieter/Nutzer einzuhalten! Die Verantwortung für die Einhaltung und Umsetzung trägt ebenfalls der Mieter/Nutzer.*

*Die nachstehenden Einzelhinweise entbinden den Mieter/Nutzer nicht davon, sich über die aktuellen Regelungen des Bundeslandes Hessen und des Landkreises Limburg-Weilburg sowie der jeweiligen Kommune zu erkundigen und diese ggfs. ergänzend umzusetzen.*

*Eine verantwortliche Person ist auf der Kontaktliste und bei der Anmeldung der Veranstaltung im Pfarrbüro anzugeben. Diese Person steht dann auch für Rückfragen durch Teilnehmer, das Pfarrbüro oder das Gesundheitsamt zur Verfügung. Sie übt auch bei Nichteinhaltung der Hygiene- und Verhaltensregeln ggfs. das Hausrecht aus. Sie kann einzelne Aufgaben (Ordnerdienste im Eingangsbereich, Desinfektions- und Reinigungsdienste etc.) unter Beachtung aller Hygiene- und Verhaltensregeln auch delegieren, bleibt aber gesamtverantwortlich.*

Besonders zu beachten sind die Aushänge als Anlage dieses Hygienekonzeptes für die einzelnen Räumlichkeiten (Säle, Pfarrheime, Unterkirchen, Gruppenräume etc.) und die Sanitärbereiche. Diese beinhalten auch die maximal zulässige Gesamtpersonenzahl für die einzelnen Räume.

Ebenfalls zu beachten ist die Kontaktliste. Diese muss für jede einzelne Nutzung der Räumlichkeiten geführt werden. Darauf ist der/die Verantwortliche zu benennen. Er/sie ist für die ordnungsgemäße Führung der Liste verantwortlich und auch für die Beachtung und Umsetzung der Hygienemaßnahmen. Eine Kopie der Liste geht immer an das Pfarrbüro, das Original muss datensicher beim Verantwortlichen verwahrt und nach 4 Wochen vernichtet werden.

Bestandteile dieses Hygienekonzeptes sind:

- I. Geltungsbereich
- II. Einzelhinweise
- III. Aushänge und Plakate als Anlage
- IV. Kontaktliste als Anlage

Katholische Kirchengemeinde HEILIG GEIST Goldener Grund | Lahn  
Frankfurter Straße 50  
65611 Brechen  
pfarrbuero@pfarrei-heilig-geist.de  
www.pfarrei-heilig-geist.de

Stand 26.09.2020

## I. GELTUNGSBEREICH

Das Hygienekonzept gilt in folgenden Räumlichkeiten/Gebäuden mit den aufgelisteten spezifischen Hinweisen:

### **Pfarrheim Arfurt**

Pfarrheim AF Gruppenraum UG – mit ca. 21 qm und maximaler Personenzahl von 7

Pfarrheim AF Gruppenraum OG – mit ca. 42 qm und maximaler Personenzahl von 14

Die Aushänge für den Eingang, für die Gruppenräume und die Toiletten sind gut sichtbar anzubringen.

Die Toiletten sind nur einzeln zu betreten (Bitte Hinweisschild anbringen).

An der Treppe ist Gegenverkehr zu vermeiden (Bitte Hinweisschild anbringen).

Da sich die notwendigen Abstände vor den Toiletten mit denen des Eingangs- und zusätzlich des Treppenbereichs überschneiden, haben die verantwortlichen Personen hier besonders auf die Einhaltung der Abstände zu achten und die Teilnehmer darauf hinzuweisen.

Eine gleichzeitige Doppelbelegung beider Räume ist zu vermeiden.

Auf eine ausreichende Lüftung ist aufgrund der verhältnismäßig kleinen Fenster zu achten.

### **Pfarrsaal Kirberg**

Pfarrsaal KI – mit ca. 100 qm und maximaler Personenzahl von 33

Die Aushänge für den Eingang, für den Saal und die Toiletten sind gut sichtbar anzubringen.

Die Toiletten sind nur einzeln zu betreten (Bitte Hinweisschild anbringen). Der Flur zu den Toiletten ist mit einem Einbahnverkehr zu kennzeichnen. Das Warten muss vor dem Flur erfolgen (Bitte Hinweisschild anbringen).

Bei Veranstaltungen mit einer großen Fluktuation und/oder einer nahezu maximalen Personenzahl, kann die Terrassentür als Ausgang (Einbahnverkehr für Ein- und Ausgang) genutzt werden.

Eine ausreichende Lüftung ist durch das mögliche Querlüften möglich.

### **Pfarrsaal Langhecke**

Pfarrsaal LH – mit ca. 94 qm und maximaler Personenzahl von 31

Die Aushänge für den Eingang, für den Saal und die Toiletten sind gut sichtbar anzubringen.

Die Toiletten sind nur einzeln zu betreten (Bitte Hinweisschild anbringen). Der Wartebereich davor überschneidet sich mit dem Eingangsbereich, die Teilnehmer sind auf die einzuhaltenden Abstände hinweisen.

Eine ausreichende Lüftung ist durch das mögliche Querlüften möglich.

### **Pfarrer-Herlth-Haus Niederbrechen**

PHH Saal NB – mit ca. 150 qm über den gesamten Saal und maximaler Personenzahl von 50

PHH Saal NB kleinerer Raumteil - mit ca. 53 qm und maximaler Personenzahl von 17

PHH Saal NB kleinerer Raumteil - mit ca. 97 qm und maximaler Personenzahl von 32

PHH Gruppenraum UG - mit ca. 37 qm und maximaler Personenzahl von 12

Die Aushänge für den Eingang, für Saal, Gruppenraum und die Toiletten sind gut sichtbar anzubringen.

Die Toiletten sind nur einzeln zu betreten (Bitte Hinweisschild anbringen).

Bei Veranstaltungen mit einer großen Fluktuation und/oder einer nahezu maximalen Personenzahl, können die Terrassentüren als Ausgänge (Einbahnverkehr für Ein- und Ausgang) genutzt werden.

Im Treppenhaus ist Gegenverkehr zu vermeiden.

Eine ausreichende Lüftung ist durch das mögliche Querlüften möglich.

### **Pfarrsaal Oberbrechen**

Pfarrsaal OB – mit ca. 120 qm über den gesamten Saal und maximaler Personenzahl von 40

Pfarrsaal OB kleinerer Raumteil - mit ca. 40 qm und maximaler Personenzahl von 13

Pfarrsaal OB kleinerer Raumteil - mit ca. 80 qm und maximaler Personenzahl von 26

Die Aushänge für den Eingang, für den Saal und die Toiletten sind gut sichtbar anzubringen.

Die Toiletten sind nur einzeln zu betreten (Bitte Hinweisschild anbringen). Der Flur zu den Toiletten ist sehr eng, auch hier sind Hinweise anzubringen. Das Warten muss vor dem Flur erfolgen (Bitte Hinweisschild anbringen). Der Abstandsbereich des Wartens vor den Toiletten überschneidet sich mit dem Eingangsbereich. Die Teilnehmer sind auf die einzuhaltenden Abstände hier hinzuweisen.

Bei Veranstaltungen mit einer großen Fluktuation und/oder einer nahezu maximalen Personenzahl, können die Terrassentüren als Ausgänge (Einbahnverkehr für Ein- und Ausgang) genutzt werden.

Eine ausreichende Lüftung ist durch das mögliche Querlüften möglich.

### **Pfarrheim Runkel**

Pfarrheim RU Saal– mit ca. 76 qm über den gesamten Saal und maximaler Personenzahl von 25

Pfarrheim Runkel Empore - mit ca. 34 qm und maximaler Personenzahl von 11

Pfarrheim Runkel Gruppenraum OG - mit ca. 30 qm und maximaler Personenzahl von 10

Die Aushänge für den Eingang, für Saal, Gruppenraum und die Toiletten sind gut sichtbar anzubringen.

Die Toiletten sind nur einzeln zu betreten (Bitte Hinweisschild anbringen).

Da sich die notwendigen Abstände vor den Toiletten mit denen des Eingangs- und zusätzlich des Treppenbereichs überschneiden, haben die verantwortlichen Personen hier besonders auf die Einhaltung der Abstände zu achten und die Teilnehmer darauf hinzuweisen. Auf der Treppe ist Gegenverkehr zu vermeiden (Bitte Hinweisschild anbringen).

Bei Veranstaltungen mit einer großen Fluktuation und/oder einer nahezu maximalen Personenzahl, kann die Terrassentür im Stuhllager als Ausgang (Einbahnverkehr für Ein- und Ausgang) genutzt werden.

Eine gleichzeitige Doppelbelegung der beiden Räume im OG ist zu vermeiden.

Eine ausreichende Lüftung ist durch das mögliche Querlüften in allen Räumen möglich.

### **Unterkirche Villmar**

Pfarrsaal VI – mit ca. 170 qm und maximaler Personenzahl von 57

Die Aushänge für den Eingang, für den Saal und die Toiletten sind gut sichtbar anzubringen.

Die Toiletten sind nur einzeln zu betreten (Bitte Hinweisschild anbringen). Der Flur/Wartebereich davor ist eng und überschneidet sich mit dem Eingangsbereich, die Teilnehmer sind besonders auf die dort einzuhaltenden Abstände hinweisen.

Eine ausreichende Lüftung über Fenster und Seitenausgang ist zu gewährleisten. Der Seitenausgang kann bei Veranstaltungen mit hoher Fluktuation und/oder großer Teilnehmerzahl auch als Ausgang (Einbahnverkehr für Ein- und Ausgang) genutzt werden.

### **Pfarrsaal Werschau**

Pfarrsaal WS – mit ca. 54 qm und maximaler Personenzahl von 18

Die Aushänge für den Eingang, für den Saal und die Toiletten sind gut sichtbar anzubringen.

Die Toiletten sind nur einzeln zu betreten (Bitte Hinweisschild anbringen). Der Wartebereich davor überschneidet sich mit dem Eingangsbereich, die Teilnehmer sind besonders auf die dort einzuhaltenden Abstände hinweisen.

Eine ausreichende Lüftung über Fenster und Eingangstür ist zu gewährleisten.

Der Raum wird teils als Lager genutzt und kann nur völlig frei geräumt mit der angegebenen Personenzahl genutzt werden.

## II. EINZELHINWEISE

### Anwesenheitslisten

Um Infektionsketten nachvollziehen zu können, müsst Ihr für jede einzelne Veranstaltung eine Teilnehmer\*innenliste der tatsächlich anwesenden Teilnehmer\*innen führen (auch wenn sie nur an einem Teil der Veranstaltung anwesend waren).

Ihr müsst die Liste mit den vollständigen Kontaktdaten (Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer) ans Pfarrbüro weiterleiten, dort werden sie für 4 Wochen aufgehoben. Im Falle einer festgestellten Infektion bei eine\*r Teilnehmenden ist der als Verantwortliche (s.o.) zur Zusammenarbeit mit dem zuständigen Gesundheitsamt hinsichtlich der Kontaktnachverfolgung verpflichtet. Die Teilnehmer\*innen müssen darauf hingewiesen werden, dass ihr die Kontaktdaten dazu aufbewahrt. Bitte bewahrt eine Kopie der Listen ebenfalls 4 Wochen auf. Da diese persönlichen Daten enthalten müssen sie unter Verschluss an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.

Bei offenkundig falschen Angaben (Pseudonymen, „Spaßnamen“) muss auf die korrekte Angabe der personenbezogenen Daten hingewirkt oder vom Hausrecht Gebrauch gemacht werden. Auch hier trägt der oben Benannte die Verantwortung.

Die erfassten Daten dienen nur zum Zweck der Kontaktnachverfolgung im Infektionsfall und dürfen unter keinen Umständen für andere Belange genutzt werden. Datenschutzkonforme Entsorgung bedeutet z.B. Schreddern.

### Anmeldung

Unter den momentanen Bedingungen solltet ihr niemanden zur Teilnahme an einem Treffen verpflichten. Auch sollte kein moralischer Druck aufgebaut werden. Mehr denn je ist die freiwillige Entscheidung jedes\*r Einzelnen zu achten und zu fördern. Das gilt auch dann, wenn – z.B. bei Versammlungen – Entscheidungen getroffen werden müssen, die z.B. eine persönliche Abstimmung nötig machen. Überlegt, ob in solchen Fällen eine Zuschaltung von Menschen, die nicht persönlich teilnehmen können oder wollen, über Telefon- oder Videokonferenz möglich ist oder ob eine Stimmdelegation möglich ist. Auch Entscheidungen im Umlaufverfahren sind denkbar. Wenn die Entscheidung nicht drängt, ist es ggf. ratsam, sie auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Eine Teilnahme an eurer Veranstaltung ist im Regelfall nur dann möglich, wenn sich Teilnehmende im Vorfeld angemeldet haben oder ob es sich um eine feste Gruppe handelt.

Der oben Verantwortliche regelt, dass die Anmelde- oder Gruppenliste zentral geführt wird. Überlegt, ob es die Möglichkeit zur digitalen Anmeldung (per Mail) gibt. Sofern es sich nicht um eine feste Gruppe handelt, legt vor Anmeldebeginn eine maximale Teilnehmer\*innen-Zahl verbindlich fest, damit auch klar ist, wie viele Personen sich überhaupt anmelden und teilnehmen können. Durch die Anmeldung werden zu Beginn der Veranstaltung Staus im Eingangsbereich oder Verzögerungen vermieden. Außerdem könnt ihr bei klarer Teilnehmer\*innen-Zahl besser vorplanen. In der Teilnehmer\*innenListe sind Name und Telefonnummer aller (egal zu welchem Zeitpunkt und wie lange) Teilnehmenden vermerkt. Teilnehmer\*innen-Listen sind mit den aufgrund der erhobenen Daten sensibel und nicht allgemein zugänglich zu machen, dürfen also nicht ausgelegt werden. Aus hygienischer Sicht dürfen Listen auch nicht rund gereicht werden.

Während der Veranstaltung sind sie sicher und nicht allgemein zugänglich zu verwahren, sollten aber in Notfall jederzeit greifbar sein.

### **Abstandsregelungen**

Die Abstandsregel (1,5 m in alle Richtungen) ist immer und überall im Blick zu behalten, auch unter freiem Himmel. Nur Personen, die einen Hausstand bilden (also z.B. die Mitglieder einer zusammen wohnenden Familie) dürfen sich näher begegnen. Diese Regel gilt genauso für drinnen, wie für draußen.

### **Ankunft und Ende der Veranstaltung/des Treffens**

Für die Steuerung des Zutritts und die Vermeidung von Warteschlangen wird Sorge getragen. Häufig sind dabei die Abstandsregeln im Ankunftsbereich nur schwer einzuhalten. Deswegen sind beim Kommen und Gehen immer die Mund-Nasen-Masken zu tragen. Aushänge zu den erforderlichen Abstands- und Hygienemaßnahmen sind gut sichtbar angebracht. Die Steuerung des Zutritts sowie bei Verlassen des Veranstaltungsorts (z. B. durch Leitsysteme und Wegeführungen) und der Vermeidung von Warteschlangen ist sicherzustellen (Ordner).

### **Aushang**

Macht eure Regeln und Anforderungen von Anfang an so transparent wie möglich. Plakate sollten in Gruppenräumen und im Sanitärbereich aushängen. Auf jeden Fall sollten Sie in einfacher Form verstehbar für jede\*n sichtbar am Eingang zu eurer Veranstaltung aufgehängt sein. Ein ausreichend großes Plakat mit entsprechenden Symbolbildern bietet sich hierfür an.

### **Einladung**

Bitte verzichtet momentan auf Flyer oder anderes Material wo es nur geht. Im Sinne des Übertragungsschutzes ist es ratsam auf alles zu verzichten, was durch viele Hände gehen muss, bis es die\*den Empfänger\*in erreicht. Nutzt auch hier alle euch zugänglichen digitalen Kanäle, um auf eure Angebote aufmerksam zu machen und Informationen weiter zu geben.

### **Erkältungsanzeichen**

Wer sich krank fühlt, also Fieber, Husten, Schnupfen, Halskratzen, Kopfschmerzen oder andere Erkältungs- oder Grippe-symptome hat, darf an eurer Veranstaltung nicht teilnehmen. Bitte fragt bei Beginn der Veranstaltung jede\*n Einzelne\*n danach. Das gilt auch dann, wenn jemand in den letzten 14 Tagen erkrankt war, auch wenn sie oder er jetzt symptomfrei ist. Wer unmittelbaren Kontakt mit einer Person hatte, die an Covid 19 erkrankt ist oder war, darf ebenfalls für 14 Tage nicht an euren Treffen teilnehmen bzw. ist beim Gesundheitsamt als Kontaktperson zu melden. Als Mieter/Nutzer tragt ihr die Verantwortung. Bitte achtet daher auf die genaue Abfrage zu Beginn eurer Veranstaltung und drückt – weder bei euch noch bei euren besten Freunden – ein Auge zu.

## **Erste Hilfe**

Die Wahrscheinlichkeit, dass es zum notwendigen Ersthelfer\*innen- Einsatz kommt, ist bei jeder Veranstaltung gegeben. Bitte achtet unbedingt auf vollständiges Erste-Hilfe-Material. Vor allem für das Vorhandensein von genügend Einweghandschuhen ist der Mieter/Nutzer verantwortlich. Sollte es im Rahmen der Ersten-Hilfe notwendig sein, Wiederbelebensmaßnahmen durchzuführen, wird auf Mund-zu-Mund- oder Mund-zu-Nase-Beatmung möglichst verzichtet. Eine Herzdruck-Massage ist in diesem Fall bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes ausreichend.

## **Externe Personen**

Plant eure Veranstaltung so, dass möglichst wenig direkter Kontakt zu anderen Personen, die nichts mit eurer Veranstaltungsgruppe zu tun haben, entsteht. Sollten Besorgungen oder das Herrichten der Räume im Vorfeld nötig sein, sollten diese möglichst nur von 1 bis 2 Personen durchgeführt werden. Das Programm/die Tagesordnung ist so zu planen, dass der Aufenthalt in größeren Menschenmengen nach aller Möglichkeit unterbleibt. Sollte sich ein direkter Kontakt mit externen Personen trotz allem nicht vermeiden lassen sind diese Kontaktdaten in der Personenliste ebenfalls zu erfassen.

## **Frischluft**

Da Covid-19 durch Tröpfchen und Aerosole übertragen wird und sich diese mit frischer Luftzufuhr immer weiter verdünnen, ist es ratsam Veranstaltungen und Aktionen wo immer möglich nach draußen zu verlegen. In Räumen bietet sich regelmäßiges Lüften an, um ebenfalls einen ständigen Luftaustausch zu gewährleisten. Stoßlüftung sollte regelmäßig und mindestens 5-10 Minuten lang erfolgen. Einfaches Kippen der Fenster reicht nicht aus. Vor allem vor und nach den Veranstaltungen ist ein ausgiebiges Lüften durchzuführen.

## **Gruppen**

Ohne Einhaltung der Abstandsgebote dürfen bis zu 10 Personen zusammenkommen (Stand 09/2020). Wo möglich, sollten die Abstandsgebote jedoch beachtet werden. Der Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen (ausgenommen zwischen Angehörigen eines Hausstandes) wird immer und überall eingehalten.

Die absolute Teilnehmerzahl von 250 Personen bei Veranstaltungen wird nicht überschritten (Stand 09/2020).

Es empfiehlt sich die Sitzplatzverteilung zu dokumentieren, also wer wo sitzt. Veranstaltungen in geschlossenen Räumen müssen nicht mit der Einnahme von festen Sitzplätzen verbunden sein, sollten es möglichst aber. Bei Veranstaltungen ohne Einnahme von Sitzplätzen muss aber in jedem Fall der Mindestabstand von 1,5 Metern einhaltbar sein.

Es gilt (Stand 09/2020), dass jeder Person 3 Quadratmeter der begehbaren Fläche zur Verfügung stehen. Der Abstand muss in alle Richtungen gegeben sein. Der Mieter/Nutzer muss die räumlichen Gegebenheiten so ausgestalten, dass das Abstandhalten auch möglich ist. Ein kurzes Unterschreiten des Mindestabstandes, um beispielsweise sitzende Personen zu passieren, ist zulässig,

## Hygiene

Bitte achtet immer und überall auf die Husten- und Niesetikette. Bitte haltet alle an, nur in die Armbeuge zu husten und zu niesen. Das Anhusten und/oder Anniesen von anderen Personen ist dringend zu vermeiden. Regelmäßiges und gründliches Händewaschen mit Seife ist darüber hinaus momentan eine effektive Möglichkeit, Coronaviren zu bekämpfen. Wenn ein Waschbecken vorhanden ist, achtet darauf, dass sich alle Teilnehmenden zu Beginn gründlich die Hände waschen. Faustformel: 30 Sekunden feste mit Seife waschen, oder ganz entspannt ein „Vater-Unser“ beten. Achtet darauf, dass das Waschbecken einzeln genutzt wird und der Abstand von 1,5 Metern eingehalten wird. Um auch die Übertragung über Oberflächen zu vermeiden, sind vom Veranstalter Flüssigseife und Papiertaschentücher zur Verfügung zu stellen.

Wenn das Händewaschen nicht möglich ist, sollten alle Teilnehmenden zu Beginn die Hände desinfizieren. Nutzt hierzu entsprechendes Desinfektionsmittel. Wichtig: Das Desinfektionsmittel tiefend auf die Handfläche sprühen und gründlich verreiben.

Sofern benutzt, müsst ihr vor oder nach der Veranstaltung die genutzten Sanitärräume reinigen und/oder desinfizieren. Auf jeden Fall sollten vor und nach jeder Veranstaltung alle unmittelbaren Kontaktflächen, also z.B. Türklinken, mit Reinigungsmittel und/oder Desinfektionsmittel gereinigt werden.

Der oben benannte Verantwortliche klärt sorgfältig und im Vorfeld ab, wer, wann was tun muss, um den dort geltenden Hygienevorschriften Geltung zu verleihen.

## Küche und Verpflegung

Ein kurzes Treffen kann man auch unverpflegt überstehen. Von euch als Mieter/Nutzer sollte der Einfachheit halber während solchen Treffen jedenfalls keine Verpflegung zur Verfügung gestellt werden. Wenn überhaupt, können die Teilnehmenden sich eine eigene Proviantbox/Getränke mitbringen. In diesem Fall ist strikt drauf zu achten, dass kein Essen/Trinken mit anderen geteilt wird. Eine Ausnahme bilden auch hier wieder Menschen, die aus einer Hausgemeinschaft stammen. Bitte informiert eure Teilnehmer\*innen bereits im Vorfeld über die Verpflegungsregeln, damit sie sich entsprechend vorbereiten können.

Wenn ihr Getränke ausgeben möchtet, dann empfehlen sich kleine, persönliche Portionsflaschen.

Es sollten so wenig wie möglich und vor allem zuvor benannte Personen mit dem Umgang mit Essen und Trinken beauftragt werden. Auf „Küchenhilfe“ durch andere Teilnehmende soll zur Sicherstellung der Hygienevorschriften verzichtet werden. Vor Beginn dieser Tätigkeiten waschen sich alle Mitarbeitenden gründlich die Hände mit Seife und desinfizieren sich diese anschließend mit einem geeigneten Handdesinfektionsmittel. Ebenfalls werden alle Flächen im Theken/Küchenbereich vor Beginn der Arbeiten mit Wasser und Reinigungsmittel abgewischt und ggf. desinfiziert. Die Mitarbeitenden in der Küche/Theke tragen während der Arbeiten durchgehend einen Mund-Nasen-Schutz und Einmalhandschuhe. Die Einmalhandschuhe müssen jedes Mal gewechselt werden, wenn die Küche verlassen wurde, ebenso muss dann die Handhygiene neuerlich durchgeführt werden.

Nach Abschluss der Veranstaltung erfolgt wieder eine grundlegende Reinigung und Desinfektion aller Flächen und Gegenstände, die Kontakt ausgesetzt waren.



## Methoden

Bei allem, was ihr gemeinsam tut, gilt die Abstandsregel. Niemand soll sich näher als 1,5 Meter kommen. Dieser Abstand muss in alle Richtungen rund um euch herum eingehalten werden. Wenn ihr unsicher seid, wieviel das ist, nutzt einen Zollstock oder eine entsprechend lange Holzlatte. Nur Menschen, die in einer Hausgemeinschaft leben (z.B. Familien) dürfen näher beieinander sein. Immer wenn es droht enger zu werden, z.B. an der Tür unbedingt an den Mund-Nasen-Schutz denken. Das heißt auch, dass ihr keine Übungen, Spiele oder Methoden anwendet, die einen näheren Kontakt vorsehen oder die diesen befördern, auch beim Sitzen im Kreis. Auch solltet ihr keine Übungen, Spiele oder Methoden verwenden, bei denen ein Gegenstand von mehreren Personen gleichzeitig oder nacheinander berührt werden muss. Sollten es absolut unvermeidbar sein, dass Gegenstände und Materialien von verschiedenen Personen genutzt werden, ist es angeraten, die Kontaktflächen nach jeder Nutzung mit einem Tuch und Desinfektionsmittel zu reinigen und die Hände danach zu waschen bzw. zu desinfizieren.

## Mund-Nasenschutz

Die Mund-Nasen-Masken helfen das Infektionsrisiko zu minimieren, insbesondere dann, wenn der Mindestabstand nicht in allen Situationen sicher eingehalten werden kann. Das gilt insbesondere bei Eingängen, Durchgängen, beim Weg auf die Toilette oder in anderen engen Raumsituationen. Überall hier ist der Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Während des Aufenthalts im Gruppenraum auf einem festen Sitzplatz und damit bei Einhaltung des Mindestabstands entfällt diese Verpflichtung. Auch im Freien müssen keine Masken getragen werden, solange der Mindestabstand eingehalten wird.

## Notfallmanagement

Bitte habt für eure Veranstaltung immer einen Notfallplan. Bei Veranstaltungen, die im Freien stattfinden, solltet ihr überlegen, was ihr im Falle von schlechtem Wetter macht. Unter den Abstands- und Hygieneregeln wird es vielerorts nicht möglich sein, eine Veranstaltung kurzfristig nach Innen zu verlegen. Bitte habt Notfalltelefonnummern immer präsent. Das gilt für die Rettungsdienste wie auch ggf. für die Notfallkontakte eurer Teilnehmenden.

In der Corona-Zeit ist es zusätzlich wichtig, dass ihr Kontaktdaten zu eurem lokal zuständigen Gesundheitsamt zur Hand habt. Sobald ihr von einer Covid 19-Erkrankung oder einem positiven Test Kenntnis erlangt, müsst ihr umgehend das für euch zuständige Gesundheitsamt informieren und mit diesem zusammen das weitere Vorgehen abstimmen.

- **Bürgertelefon "Corona" im Landkreis Limburg-Weilburg: Tel.: 06431 296-9666**

## Planung

Bei Planung der Veranstaltung sind die jeweiligen und aktuellen Vorgaben des Bundeslandes Hessen, des Landkreises Limburg-Weilburg oder der Kommune zu berücksichtigen. Diese finden sich in der Regel im Internet, z.B. auf den Seiten der Landesregierung oder des Landkreises Bitte informiert euch hier bereits bevor ihr zu einer Veranstaltung einladet.

## **Sport**

Beim Sport gelten höhere Mindestabstände. In der Regel 4-5 Meter bei Bewegung nebeneinander. Es empfiehlt sich alles, was mit Bewegung zu tun hat nur im Freien anzubieten. Bitte bietet keine sportlichen Betätigungen an, bei denen es schwer wird, diese Mindestabstände einzuhalten.

## **Raumgröße**

In Hessen sind bei Bildungsveranstaltungen 15 Personen zugelassen, bei sonstigen Veranstaltungen bis zu 250 Personen (Stand 09/2020). Die zulässige Zahl liegt bei 3 Quadratmetern pro Person. Alle irgendwie Mitarbeitenden sind dabei mitzuzählen.

## **Risikogruppen**

Eigene Betrachtung verlangen Personen, die über 60 Jahre alt sind oder alle Menschen, die an einer Grunderkrankung leiden (z.B.: einer Herz-Kreislauf-Schwäche, Diabetes, Atemwegserkrankungen oder Immunschwäche). Sie gelten als Risikogruppe, da Covid-19 mit zunehmendem Alter oder bei Vorerkrankung immer gefährlicher wird. Bitte versucht gerade solche, besonders isolierten Personen dennoch digital oder auf anderem geeignetem Weg einzubinden, damit eine Verbundenheit gewahrt bleibt.

## **Singen und lautes Rufen**

Covid 19 wird durch Tröpfchen und Aerosole übertragen, die wir beim Sprechen oder Singen ganz unbemerkt ausstoßen. Je lauter wir sprechen oder singen, desto weiter können diese Tröpfchen fliegen. Wenn's laut wird, reichen auch 1,5 Meter Abstand nicht mehr. Daher ist auf Rufen, Schreien und jede Form von Singen zu verzichten. In größeren Räumen oder im Freien hilft euch ggf. ein Mikrofon, um euch ausreichend verständlich zu machen, ohne dass ihr schreien müsst. Dann sind allerdings wieder Desinfektionsmaßnahmen zu bedenken, wenn das Mikrofon von mehreren Personen genutzt wird.

## **Sanitäranlagen/Toiletten**

Da in Toiletten die Abstandsregeln schwierig eingehalten werden können, sollten diese nur einzeln benutzt werden. Bei kurzen Veranstaltungen ist nach Möglichkeit auf die Nutzung von Toiletten zu verzichten, wenn es irgend geht. Natürlich soll die Nutzung im dringenden Notfall nicht verboten werden.

Nach Toilettennutzung natürlich Händewaschen nicht vergessen. Handwaschpaste und Einwegtücher müssen immer in ausreichender Menge zur Verfügung stehen. Der Verantwortliche prüft das vorab und trägt dafür Sorge, dass das während der gesamten Veranstaltung gewährleistet ist.

Insbesondere beim Betreten und Verlassen von Sanitärräumen empfiehlt es sich die Mund-Nasen-Masken zu tragen. Kontaktflächen in Toiletten- und Küchenbereichen müssen vor und nach einer größeren Veranstaltung oder einer Veranstaltung mit nicht festem Personenkreis mit einem geeigneten

Reinigungsmittel gereinigt werden, d.h. Handkontaktflächen (insbesondere Türklinken, Tischoberflächen, Telefonhörer, Tastaturen, Lichttaster, Aufzugstaster etc.).

Abschließend sind alle Flächen mit einem geeigneten Mittel zu desinfizieren. Die reinigenden Personen tragen Einmalhandschuhe, die nach der Reinigung entsorgt werden. Lappen, die für die Reinigung des Sanitärbereichs eingesetzt wurden, werden ebenfalls nach der Reinigung entsorgt. Nach Abschluss des Reinigungsdienstes waschen sich die durchführenden Personen ausgiebig die Hände und desinfizieren diese anschließend mit einem Handdesinfektionsmittel.